

V e r m e r k

Klimaschutzprogramm; 2. Runder Tisch bei Soz AbtL`in 22.09.2008, 16.30 R. 4048

Soz AbtL`in begrüßt die Teilnehmer, führt in die Tagesordnung ein und weist auf die Abwesenheit einiger Teilnehmer des Runden Tisches ein, die sich entschuldigt haben.

TOP 1 und 2 Annahme der Tagesordnung und des Protokolls

Das Protokoll der 1. Sitzung und der Vorschlag zur Tagesordnung werden angenommen.

TOP 3 TU-Projekt Energieatlas

Fr. Braune trägt einleitend den Sachstand vor: Der Antrag beim BMBF ist gestellt, als zusätzliche Partner konnten gewonnen werden: die BWB, GASAG, Wohnungsbau-gesellschaften; der „Probelauf“ ist im Märkischen Viertel vorgesehen. Seitens des Bezirkes wird im Oktober ein „letter of intent“ gewünscht, dann soll auch der offizielle Pj-Antrag erfolgen. Start des Vorhabens soll am 01.01.2009 sein.

Prof. Kolbe trägt anhand einer pp-Präsentation zu Geobasisdaten und 3-D-Stadtmodellen Entwicklungstendenzen und Instrumente vor. Am Beispiel des Märkischen Viertels ist die Erprobung des Vorgehens durch Abgleich von der Abschätzung des Sanierungsbedarfs durch äußere Erkundung mit den Verbrauchswerten vorgesehen. Hr. Starke fragt nach Einsatzmöglichkeiten der Fotogrammetrie hierbei. Dazu gibt es diverse Forschungsarbeiten; es ist aber nicht davon auszugehen, dass diese schon lückenlos einsetzbar sind. Fr. Schmiedhofer bittet den Vertreter der Abt. Bau um Stellungnahme. Hr. Gerlach hält für die bezirklichen Gebäude den Einsatz der Thermografie als 1. Schritt für vordringlicher als andere Erfassungen.

TOP 4 Beschäftigungsprojekt Klimaschutz

Hr. Knieper, Geschäftsführer des Stadtteilvereins stellt mittels einer pp-Präsentation die angestrebte Einrichtung von bezirklichen Energiebüros vor. Diese sollen kommunikativ auf Gebäudeverantwortliche einwirken, bei denen eine Sanierungsnotwendigkeit angenommen wird. Von einigen Teilnehmern wird es als kritisch angesehen, dass Bürokräfte Beratungsangebote initiieren sollen. Andere sehen in dem Vorhaben eine niedrigschwellige Möglichkeit das Nutzerverhalten zu ändern bzw. als Unterstützung für das TU-Vorhaben (einfachere Erfassungen). Die Finanzierung ist noch ungeklärt, die Kooperation mit den Job-Centern unterschiedlich. Fr. Schmiedhofer sagt gegenüber dem Job-Center Unterstützung zu und schlägt als nächsten Schritt einen Termin mit dem Verein, dem Leiter des Sozial- und des Umweltamtes vor.

Hr. Starcken knüpft an den TOP an und stellt zwei Vorhaben des Öffentlichen Beschäftigungssektors vor, die er betreibt (Umweltcheck für Kitas und öffentliche Gebäude, Qualifizierung und Beschäftigung bei Fassadensanierung).

TOP 5 Vorstellung der eingereichten Maßnahmen

Fr. Schmiedhofer teilt mit, dass Dr. Berger vom Ökowerk an dem Termin nicht teilnehmen kann, aber hierzu eben so ein Beitrag eingegangen ist wie seitens des ADFC. Fr. Scheel gibt einen kurzen Abriss über die Vorschläge. Es wird vereinbart, die Vorschläge vertieft beim nächsten Mal zu behandeln.

TOP 6 Verschiedenes

Der nächste Termin ist der 08.12., 16.30 am gleichen Ort. Einladungen und Protokolle sollen künftig per mail versandt werden. Alle Teilnehmer werden gebeten, weitere Multiplikatoren oder Teilnehmer zu benennen.

Graf zu Lynar